

Fussmuskel als zum Schlosse gehörig und zur Articulation der Klappen dienend, was unrichtig ist.

Gegen das Ende des verflossenen Jahres sandte Herr K r o e f f g e s zu Prüm in der Eifel, ein eifriger Sammler der Petrefakten seiner Umgebung, einige wohlerhaltene Exemplare von *Terebratula Archiaci* an das k. k. Hof-Mineralien-Cabinet, und auf mein Ansuchen war er so freundlich, mir nachträglich eine nicht unbedeutende Zahl theils wohlerhaltener Exemplare, theils gut ausgeprägter Abdrücke zur Verfügung zu stellen. Auf diese Weise wurde es mir möglich, das Brachialgerüste blosszulegen, und die Lage der Muskel, so wie die Verzweigung des Gefässsystems genau zu erkennen, und da auch wirklich, wie frühere Autoren es vermuthet haben, alle diese Theile durch Eigenthümlichkeiten ausgezeichnet sind, welche man bei anderen Brachiopoden-Gattungen nicht findet, habe ich mich entschlossen, für sie eine neue Gattung zu gründen. — Es freut mich hinzufügen zu können, dass eine ausgezeichnete Autorität, Herr de K o n i n e k, obwohl er nicht die Details der inneren Einrichtung kannte, dennoch der Meinung war, dass das bisher Bekannte schon zur Aufstellung einer neuen Gattung nöthige; Herr de K o n i n e k hat *Terebratula Archiaci* auch in der Umgegend von Houffalise in Belgien aufgefunden.

FAMILIE: TEREBRATULIDAE.

Gattung: Meganteris.

Diagnose: „Thier unbekannt; Schale gross, mit einem kleinen Schnabel und kleiner Öffnung für den Haftmuskel; Deltidium klein und breit: Schlosszähne und Gruben gross und stark; die mittleren Schlossplatten am Scheitel der kleineren oder Rückenklappe zu einer callösen, kropfartigen Hervorragung verwachsen, welche die Haftstellen der dorsalen Äste des Fussmuskels und oben am Scheitel jene des Schlossmuskels trägt; Schlossrand der Dorsalklappe von zwei unregelmässig quergefurchten, länglichen Wülsten begleitet; Schleife gleich innerhalb der Schlossgruben einfach befestigt, lang, zart, jener der Waldheimien ähnlich; Crura zu zwei langen, senkrecht herabreichenden Stäben verlängert, welche höher als das Mittelstück der Schleife liegen. Die Schliessmuskel-Eindrücke in der Dorsalklappe in Nischen gelegen; es sind ihrer, wie es scheint, nur zwei (?) in dieser Klappe vorhanden. Gefässsystem des Mantels höchst